



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesetagebuch zum Roman "Krabat" von Otfried Preußler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Lesetagebuch zum Roman „Krabat“ von Ottfried Preußler
Bestellnummer:	49431
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Ein Lesetagebuch ist das beste Mittel für eine produktive Auseinandersetzung mit einer Lektüre, denn es intensiviert das Lesen, fordert zum Nachdenken und Reflektieren auf und strukturiert die eigenen Gedanken.• Dabei wird nicht nur die Lese-, sondern auch die Schreibkompetenz gefördert. Die Tagebuchform wirkt zusätzlich motivierend, denn vielen Schülerinnen und Schülern ist dieses Medium vertraut. Das Lesetagebuch hat außerdem den positiven Nebeneffekt, dass der Unterricht zeitlich dadurch optimiert ist, dass die selbstständige und produktive Arbeitsphase zu Hause gewährleistet wird.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise• Titelblatt• Tipps für die Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit dem Lesetagebuch• Lesetagebuch mit Pflicht- und Wahlaufgaben
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Didaktische Hinweise

Obwohl doch gerade der Deutschunterricht zum Lesen motivieren sollte, erreicht er doch oft das Gegenteil. Die Schullektüre wird als Zwang empfunden, das eigentliche Lesen findet im außerschulischen Bereich statt. Dabei sind zahlreiche lesenswerte Kinder- und Jugendbücher auf dem Markt, mit denen Sie die Lesemotivation und -fähigkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler fördern können.



Deutschunterricht muss nicht immer auf den Werken des literarischen Kanons basieren und so unnötig Sprachbarrieren geschaffen werden. Gerade in der Unter- und Mittelstufe ist eine altersangemessene Lektüre wichtig. Dabei können auch Jugendbücher ausgezeichnete Medien sein, um Rechtschreibung, Grammatik und nicht zuletzt Literaturtheorie zu verdeutlichen. Die begleitenden Unterrichtsmaterialien von School-Scout helfen Ihnen dabei, Ihre Unterrichtsziele umzusetzen und gleichzeitig die Leselust Ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern!

Ein Lesetagebuch ist das beste Mittel für eine produktive Auseinandersetzung mit einer Lektüre, denn es intensiviert das Lesen, fordert zum Nachdenken und Reflektieren auf und strukturiert die eigenen Gedanken. Dabei wird nicht nur die Lese-, sondern auch die Schreibkompetenz gefördert. Die Tagebuchform wirkt zusätzlich motivierend, denn vielen Schülerinnen und Schülern ist dieses Medium vertraut. Das Lesetagebuch hat außerdem den positiven Nebeneffekt, dass der Unterricht zeitlich dadurch optimiert ist, dass die selbstständige und produktive Arbeitsphase zu Hause gewährleistet wird.

Tipps zur Unterrichtsplanung

Bevor Sie mit dem Lesetagebuch beginnen, strukturieren Sie das Buch entweder in Kapitel oder in sinnvolle Abschnitte, die Sie am besten auch direkt Ihren Schülern mitteilen oder an die Wand heften. So haben Ihre Schülerinnen und Schüler eine genaue Vorstellung von den kommenden Unterrichtsstunden. Das Titelblatt und die Tipps werden nur einmal pro Schüler kopiert, während die beiden Seiten der Anzahl der Abschnitte entsprechend kopiert werden.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesetagebuch zum Roman "Krabat" von Otfried Preußler

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

